

# Inhalt

Vorwort 11

*A. Dialektische Vernunft und Systemgeschichte.  
Spannweite und Hintergründe eines phänomenologischen  
Problems 17*

## 1. Kapitel

Kritik und Krise: Originäre Selbstgegebenheit und  
technische Welt 19

- § 1. Erscheinung und Gegebenheit: Die kritische  
Funktion eines Zentralbegriffes 12
- § 2. Grundzüge der Kritik: Pluralität und Totalität 23
- § 3. Grundverlust und Grundverstellung: Das Feld der  
Kritik 30
- § 4. Das Gegebene und das Produzierte:  
Aspekte technischer Wirklichkeit 37
- § 5. Die Totalität des Technischen und das Problem  
verborgener Vernunft 46
- § 6. Originäres Selbstsein: Paradigma einer möglichen  
Dialektik der Erscheinung 52

## 2. Kapitel

Dialektische und technische Vernunft.  
Die phänomenologische Ambivalenz von Kritik und  
Systemgeschichte 61

- § 7. Technizität und dialektische Vernunft.  
Zur Geographie des Problemfelds 61
- § 8. Kritik und Programmatik 67
- § 9. Unendliches Programm und teleologischer  
Weltlauf 71
- § 10. Teleologischer Weltlauf und Metaphysik 79
- § 11. Systemprogramm und originäre  
Selbstgegebenheit 86

*B. Essentielle Totalität des Bewußtseins und  
metaphysische Grundlegung 97*

3. Kapitel

Transzendente Essentialität und metaphysische  
Vorstrukturierung 99

- § 12. Universalität und Wesentlichkeit. Der  
metaphysische Status originären Selbstseins 99
- § 13. Aspekte von Metaphysik. Zur Klärung eines  
historischen Horizonts 111
- § 14. Reines Wesen und Wesenswissenschaft: Essentielle  
Vermittlung und operationales Apriori 125
- § 15. Wesensschau und Wesensintuition: Essentielle  
Vermittlung und metaphysischer Vollzug 134

4. Kapitel

Essentialität als Prozeßstruktur und Einheit des Bewußt-  
seins. Das Subjekt als Gründungszusammenhang 141

- § 16. Reines Wesen und Einheitsform:  
Essentielle Ordnungstypik und metaphysische  
Vollzugsgestalt 141

- § 17. Wesen und Variation. Zur Dialektik und Technizität eines essentiellen Erscheinungsprozesses 150
- § 18. Wesensreich und Reduktion:  
Der transzendente Rückgang ins Ganze als Figur metaphysischer Gründung 162
- § 19. ‚Zur Lehre von dem Ganzen und den Teilen‘:  
Modell einer phänomenologischen Bestimmung von Totalität 172
- § 20. Phänomenologische Totalität: Der Gründungszusammenhang als Verweisungstruktur 179

*C. Transzendente Totalität des Bewußtseins:  
Innovatorische Perspektivik und System der Systeme* 191

5. Kapitel

Transzendentes Bewußtsein: Aktionstotalität und Wirklichkeit der Perspektive 193

- § 21. Bewußtsein als Aktionstotum und Epoché:  
Eine Vorerinnerung 193
- § 22. Epoché: Figur umfassender Einholung 201
- § 23. Perspektivisches Bewußtsein: Horizont als Bedeutungsganzheit 208
- § 24. Horizontverflechtung: Zur Dynamik der Perspektive 216
- § 25. Regionalität und innovatorische Perspektivik 232

6. Kapitel

Transzendentes Bewußtsein: System der Prozesse und Produktion von Bedeutung 249

- § 26. Absolute Seinsregion und Allgegenwart der Leistung 249

- § 27. Prozessualität und transzendente Erschlossenheit von Sinn. Aspekte der noetisch-noematischen Einheit der Akte 264
- § 28. Synthesis: Struktur der Prozesse und Dynamisierung des Wesens. Der Systemcharakter des Bewußtseins 271
- § 29. Universale Synthesis: System der Systeme und Produktion von Bedeutung 285

*D. Systemtotalität und urströmendes Ego.  
Zur Phänomenologie eines ersten Grundes 299*

## 7. Kapitel

Dialektik des Bewußtseins und Ambivalenz der Zeitlichkeit 301

- § 30. Egologische Genesis und Teleologie: Die Identität von System und Methode 301
- § 31. Passive Genesis und erster Grund 309
- § 32. Urströmendes Ego und erster Grund:  
Zur Paradigmatik einer phänomenologischen Freilegung 316
- § 33. Dialektik, Technizität, Innovation. Versuchsweise Annäherung an ein offenes Thema 328

Literaturverzeichnis 339

Personenregister 344

Sachregister 347